A photograph of a rocky cliff face with a red buoy hanging from a rope. The cliff is composed of layered rock formations. In the background, there are green trees and a clear sky. The foreground is a gravelly area.

# **Kunst- und Kultursommer im Museum SiLO12, Läufelfingen**

Ausstellung

Konzert R&B/Pop

Fine Art Poetry

Markt mit Kunsthandwerk und Kulinarischem

3. bis 25. Juli 2021



Innenraum SiLO12

# Inhalt

Lageplan und Anreise Auto und ÖV	4
Das Museum SiLO12: Der Verein, das Museum	7
Kunstschaffende: Jeanine Hug, Judith Mundwiler, Cara Lee, Thomas Ruepp	8
Events	17
Faye B, Michaela Hahn & Hiroki Ichikawa	18
Markt und Kulinarisches	20
Dank, Sponsoren	22





Das Museum SiLO12 liegt etwas ausserhalb des Dorfes direkt an der Hauenstein-Passstrasse an der Hauptstrasse 75 in Läuelfingen. Parkplätze gibt es vor dem Haus.



#### **SBB Linie S9 Sissach-Läuelfingen-Olten**

Vom Bahnhof Läuelfingen ist es 15-20 Min. zu Fuss. Gehen Sie vom Bahnhof zur Hauptstrasse hinauf, folgen Sie der Hauptstrasse Richtung Olten. Ein gutes Stück nach den letzten Häusern von Läuelfingen erreichen Sie das Museum.

#### **Bus 506 ab Olten (Richtung Wisen).**

Von der Haltestelle Wisen-Adliken gehen Sie knapp 700 Meter abwärts Richtung Läuelfingen, dann erreichen Sie das Museum.



Jurakalksteinwand im Hof SiLO12

# Das Museum SiLO12

In dem Silogebäude aus dem Jahr 1933 wurden ursprünglich Sand und Schotter aus dem dahinter liegenden Kalksteinbruch gelagert. Nach dem Ende des Steinbruchbetriebs diente es dem kantonalen Tiefbauamt als Split- und Salzlager für den Strassenunterhalt. Als es auch dazu nicht mehr gebraucht wurde, versank das historische Gebäude an der Hauensteinstrasse in einen langen Dornröschenschlaf.

Erst vor sechs Jahren erwachte es zu neuem Leben. Wachgeküsst durch die Idealisten und Idealistinnen des Kultur- und Museumsvereins Läuferfingen ist es jetzt ein Museum, ein Ort der Begegnung zwischen Zeugnissen ehemaliger Industriekultur und heutigem künstlerischem Schaffen.

Der Kultur- und Museumsverein, der ausschliesslich von Freiwilligenarbeit und Spenden lebt, bespielt das Museum mit wechselnden Ausstellungen und Events. Für den Sommer 2022 ist erstmals ein grosses Freilichttheater geplant. In den Räumlichkeiten des SiLO12 finden auch regelmässig Gastausstellungen statt. Künstlerinnen und Künstler schätzen den originellen Industriebau inmitten der Natur als ganz speziellen Rahmen für ihre Kunstwerke.

Weitere Informationen zum Museum SiLO12 und zum Verein finden Sie unter [www.silo12.ch](http://www.silo12.ch)

# Jeanine Hug

Jeanine Hug ist Künstlerin, Architektin ETH, Autorin, Dozentin und Textildesignerin.

„Als Teil der Menschheitsfamilie möchte ich Wesentliches im Innern aufspüren und ihm im Aussen Ausdruck verleihen.“

Aus Experiment, Natur und Meditation entstehen für diese Ausstellung Wesen, die mit Wasser in Verbindung stehen. Jeanine kombiniert die traditionelle japanische Reservetechnik Shibori mit der von ihr entwickelten Lefthand-Zeichentechnik. Die Lefthand-Zeichnungen entstehen mit der linken Hand in meditativem Zustand. Die Zeichnungen interpretiert sie und erstellt einen Stickplan. Die Stickerei färbt sie in einer Indigo Küpe und öffnet die Stickerei wieder.

Die Wesen scheinen in einer Strömung zu schwimmen, die durch die Ausrichtung der Stickerei entsteht. Die Oberfläche kräuselt sich und lenkt den Blick auf Verborgenes.

[www.hugyou.ch](http://www.hugyou.ch)



Detail Wasserwesen





Wasserwesen

# Judith Mundwiler

Judith Mundwiler stellt seit jeher gebrauchtes, altes oder gefundenes Material in den Mittelpunkt ihrer Kunst. Sie spürt den Geschichten nach, die im Material innewohnen und interpretiert sie durch Mixed-Media Techniken. Sie nutzt diese Geschichten, um ihre Bilder zu entwickeln und Gedanken zu existentiellen Fragen an sich und die Welt zu formulieren. Dabei wird schnell deutlich, dass sie auf sehr einfühlsame Weise unterschiedliche Bedeutungsebenen miteinander zu verknüpft. Gesellschaftliche Themen werden thematisiert, Fragen nach den eigenen Wurzeln, ein Nachdenken über das, was vom Menschen und seinem Tun bleibt. Durch das Zusammenfügen vieler einzelner Elemente, durch Layertechniken und Übermalen verwandelt sie das Material in die gewünschte Aussage. Ihre Werke sind geprägt von Leichtigkeit und Beweglichkeit, die sie nicht alleine für die Wand tauglich machen, sondern es auch erlauben, Raum in Anspruch zu nehmen. Sie sind faltbar und können auf vielfältige Art und Weise zu Installationen oder beweglichen Skulpturen arrangiert werden. Vielleicht ein Hinweis auf die Zukunft, auf die geforderten mobilen und flexiblen Lebensweisen, die das Leben immer mehr bestimmen?

[www.judithmundwiler.ch](http://www.judithmundwiler.ch)



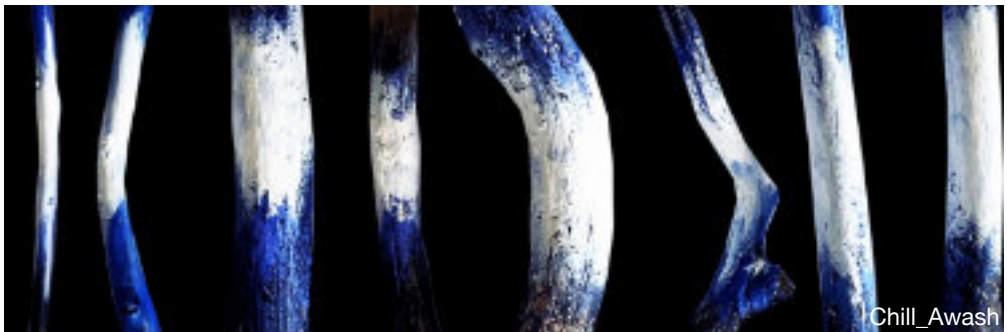
T-TIME Detail

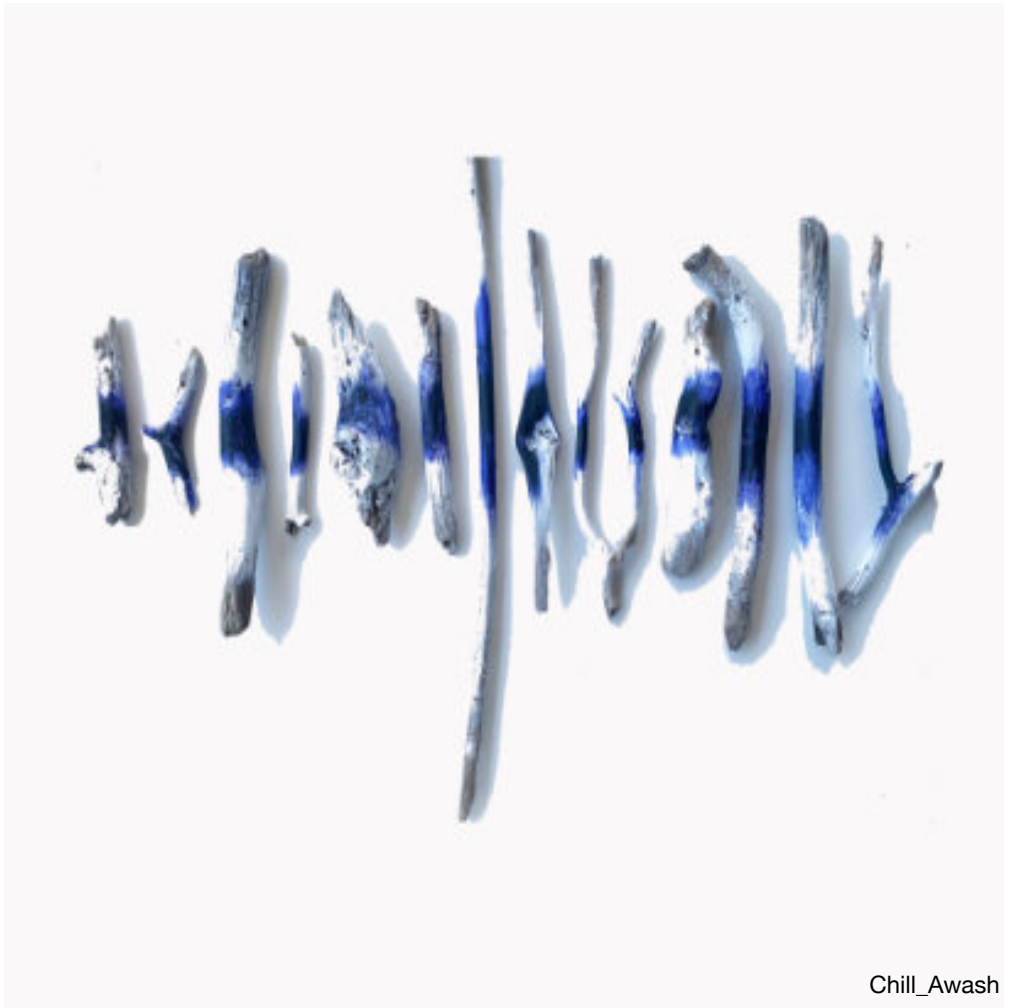


# Cara Lee

CARA LEE ist Architektin, Künstlerin, Dozentin, Gründerin des Studios [caraleeproject.com](http://caraleeproject.com) und Mitbegründerin von [leeMundwiler architects](http://leeMundwiler.com). Geboren in Seoul, Südkorea, lebt und arbeitet sie in den USA und der Schweiz. Sie erwarb den Master of Architecture am Southern California Institute of Architecture (SCI-Arc, USA), nachdem sie den Bachelor of Fine Art (BFA, USA), erhalten hatte. Sie wurde als Dozentin und Kunstjutorin eingeladen und unterrichtete an verschiedenen Architekturhochschulen. Parallel zu ihrer preisgekrönten Architekturarbeit betreibt sie Forschung und Entwicklung, indem sie die Technologie der generativen Algorithmen erforscht. Die gesammelten Daten sind ihr Interesse und werden zum Medium ihrer Kunstwerke. 2016 wurde ihre erste interaktive Kunstinstallation, *ChiLL\_Motherboard*, für die Biennale in Venedig für das Europäische Kulturzentrum geschaffen. Die zweite Serie, die interaktive *ChiLL\_Awakening*, und die dritte Serie, eine Videoinstallation *ChiLL\_Adrift*, waren 2019 und 2020 auf dem Infinity Festival in Hollywood zu sehen.

[www.caraleeproject.com](http://www.caraleeproject.com)





# Thomas Ruepp

Seit 2008 gestaltet der gelernte Goldschmied Thomas Ruepp Holzskulpturen. Am Anfang waren es vorwiegend geometrische Objekte, aktuell arbeitet Ruepp im Figürlichen. Objekte, grob mit der Kettensäge aus einem Holzstück herausgesägt und doch sinnlich und fein im Ausdruck und in der Haltung. Man hat den Eindruck Ihnen im realen Leben schon einmal begegnet zu sein. Meist sind sie ein bisschen überspitzt und humorvoll dargestellt. Im Raum beginnen die Figuren untereinander und mit dem Betrachter zu kommunizieren.

„Die Figuren entstehen meist aus dem Kopf, manchmal mache ich vorab eine Skizze auf Papier. Am Holz arbeite ich dann ohne anzuzeichnen, das lässt Freiraum fürs Intuitive und Zufälliges. Dieses Vorgehen zwingt mich auf den Moment einzugehen. Beim Arbeiten möchte ich das Archaische und die Kraft der Kettensäge mit in die Objekte nehmen. Die Spuren des Werkzeugs faszinieren mich. Farben helfen die Strukturen hervorzuheben und beruhigen wiederum das Expressive im Holz.“

[www.ruepp-goldschmied.ch](http://www.ruepp-goldschmied.ch)







Dachraum SiLO12



# Events

Samstag, 3. Juli / Sonntag 4. Juli

13-16 Uhr            Ausstellungseröffnung mit Vernissage / 11 - 16 Uhr Ausstellung offen

Samstag, 10. Juli

11-16 Uhr            Ausstellung offen und Markt mit Kunsthandwerk und Kulinarischem

20 Uhr                Faye B und Band, in concert mit ihrem neusten Album „The New Old Me“

Sonntag, 11. Juli

11-16 Uhr            Ausstellung offen und Markt mit Kunsthandwerk und Kulinarischem

Samstag, 17. Juli

11-16 Uhr            Ausstellung offen und Markt mit Kunsthandwerk und Kulinarischem

20 Uhr                Michaela Hahn und Hiroki Ichikawa, Fine Art Poetry, Worte im Spiegel

Sonntag, 18. Juli

11-16 Uhr            Ausstellung offen und Markt mit Kunsthandwerk und Kulinarischem

Samstag 24. Juli / Sonntag 25. Juli

11 - 16 Uhr            Ausstellung offen

Für Gruppen kann ein Termin für Führungen während der Woche vereinbart werden bei Jeanine, Judith oder Thomas.

Verbinden Sie Ihren Besuch bei uns mit dem Skulpturenweg „Grenzen sprengen“.

Start beim Bahnhof Läuelfingen, aktuelle Informationen unter [www.grenz-gaenger.ch](http://www.grenz-gaenger.ch)

## Faye B

Faye B's ausgewogener Mix aus radiofreundlichem, zeitgemäsem R&B, kombiniert mit klassischen Old School Elementen hat bereits in diversen Ländern Wellen geschlagen. Ihre erste EP „The Journey Vol. 1“, welche auf eigenen Geschichten über Liebe und Trennung basiert, wurde in den grössten japanischen Musikläden wie "HMV", "Tower Records", etc. verkauft und stand für 4 Wochen an der Spitze der UK Soul Charts.

Nach tollen Erfolgen und Auftritten in der Schweiz, Europa und Übersee, ist es nun an der Zeit, den nächsten Schritt zu wagen – das Debütalbum „The New Old Me“. Dieser Titel hat eine tiefe Bedeutung und Faye B lässt euch tief in ihre Seele blicken. Schon in jungen Jahren musste sie sich mit schwierigen Themen im Leben auseinandersetzen. Das ging nicht spurlos an ihr vorbei. All diese Emotionen und Gedanken schrieb sie auf und kreierte mit Ben Mühlethaler von „B-Note Entertainment" (Prince, Marc Sway, Steff la Cheffe, etc.) einfühlsame, langsame, aber auch schnellere Songs. Freut euch also mit „The New Old Me“ auf ein abwechslungsreiches, frisch erschienenenes R&B/Pop Album mit ganz viel Herz.  
[www.fayebmusic.com](http://www.fayebmusic.com)



Faye B

Kunst- und Kultursommer im SiLO12

# Michaela Hahn, Hiroki Ichikawa

# I9

WORTE IM SPIEGEL

Lyrik und Musik begegnen sich

Texte von Fjodor M. Dostojewskij, Friedrich Nietzsche, Franz Kafka, Gottfried Benn,  
Marie Luise Kaschnitz, Ingeborg Bachmann u.a.,

Rezitation: Michaela Hahn

Musik: Hiroki Ichikawa



Hiroki Ichikawa, Michaela Hahn

# Markt und Kulinarisches

Akia Obrist, Keramik, [www.akia-keramik.ch](http://www.akia-keramik.ch)  
Benzburweg 20, 4410 Liestal

Susanne Schürch, Papierobjekte, [www.papierobjekte.ch](http://www.papierobjekte.ch)  
Allmendstrasse 2a, 4460 Gelterkinden

Ursi Parzer-Bachmann, Papierkreationen, [parzbach@gmx.at](mailto:parzbach@gmx.at)  
Brunnenfeldgasse 34, AT-4722 Peuerbach

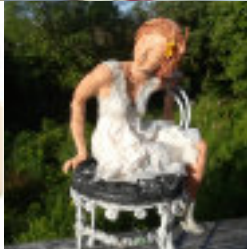
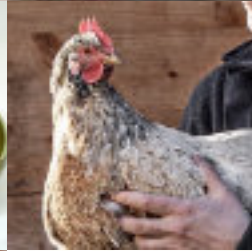
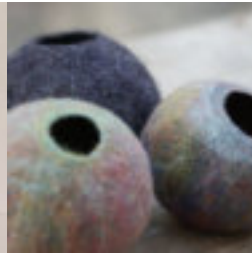
Judith Huggler, Filzobjekte, Rheinfelden, [www.filz-und-holz.ch](http://www.filz-und-holz.ch)  
Wassergasse 10, 4310 Rheinfelden

AIMONO – Tonmanufaktur Laszlo Hataneck, [www.aimono.ch](http://www.aimono.ch)  
Höhenweg 21, 4142 Flüh

Katrin Gold, Kaffee Tee Gewürze, [www.puntonero.com](http://www.puntonero.com)  
Rössligasse 14, 4460 Gelterkinden & Erlenmattstrasse 61, 4058 Basel

Sandra Knecht, Würste, [www.sandraknecht.ch](http://www.sandraknecht.ch)

Madlen Rindlisbacher, Hofprodukte „Milchhüsli“ Zeglingen, 077 470 92 55



# Dank!

Der Verein SiLO12 leistet hier in Läufeßlingen Pionierarbeit. Er bewahrt die Geschichte dieses Ortes und ergänzt ihn mit Neuem. Er öffnet ihn für Begegnungen zwischen Zeitzeugen ihrer Epochen und kunst- und kulturinteressierten Menschen.

Danke SiLO12!

Die Realisierung eines gossen Kunst- und Kulturanlasses ist nur möglich mit Mut und Unterstützung von Freiwilligen. Freiwilligen Arbeit ist nicht gratis - sie ist unbezahlbar!

Danke allen Helfenden!

Danke den unterstützenden Stiftungen und Organisationen!



# Sponsoren



Gemeinde Sissach



Gemeinde Buus

**Werner Hasenböhler  
Stiftung  
Liestal**

Stand 25.5.2021



Hof Museum SiLO12

Bitte informieren Sie sich  
vor der Anreise unter  
[www.kulturflügler.ch](http://www.kulturflügler.ch)

Jeanine Hug, Künstlerin, Dorfstrasse 44, 4469 Anwil,  
078 897 48 36, [jeanine.hug@hugyou.ch](mailto:jeanine.hug@hugyou.ch)

Judith Mundwiler, Künstlerin, Allmendweg 30, 4450 Sissach,  
076 667 52 23, [jmundwiler@bluewin.ch](mailto:jmundwiler@bluewin.ch)

Cara Lee, Künstlerin, Torkelgässli 8, 7310 Bad Ragaz,  
081 599 47 76, [info@caraleeproject.com](mailto:info@caraleeproject.com)

Thomas Ruepp, Goldschmied, Gartenweg 2, 4450 Sissach,  
077 463 75 20, [mail@thomasruepp.ch](mailto:mail@thomasruepp.ch)